

Lied der Asylanten

Ein Gedicht von Peter Starfinger
in Anlehnung an das Lied der Moorsoldaten
August 2018

Wohin auch das Auge blicket, Hass und Missgunst nur ringsum,
Wärme uns kaum mehr erquicket, man begafft uns kalt und stumm.

|: Wir sind die Asylanten und ziehen als Migranten ins Heim. :|

Hier, wo stand mal die Kaserne, ist das Lager aufgebaut,
wo wir sind in sichrer Ferne hinter Stacheldraht versteaut.

|: Wir sind die Asylanten und wohnen als Migranten im Heim. :|

Morgens sehen wir die Leute massenhaft zur Arbeit ziehn.
Das bleibt uns verwehrt bis heute, aus dem Heim gibt's kein Entfliehn.

|: Wir sind die Asylanten und darben als Migranten im Heim. :|

Heim statt Heimat! Jeder sehnet sich nach Eltern, Frau und Kind.
Manche Brust ein Seufzer dehnet, weil wir hier gefangen sind.

|: Wir sind die Asylanten und leiden als Migranten im Heim. :|

Vor den Toren stehen Posten. Keiner, keiner kann hinaus.
Flucht wird das Asyl uns kosten! Unsre Welt ist hier im Haus.

|: Wir sind die Asylanten und schmachten als Migranten im Heim. :|

Doch für uns gibt es kein Klagen. Warten kann nicht ewig sein.
Einmal werden froh wir sagen: Heimat, nun bist du auch mein!

|: Dann bauen wir Verbannten und endlich Anerkannten ein Heim. :|